

Willkommen!

**Neues aus dem
Gemeinderat**

**Konfirmation
2024**

**Oktoberfest-
und Erntedank-
Gottesdienst**





Konfirmation 2024 - Seite 6



Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Rückkehrer sind da! Nach einer wohlverdienten Auszeit in der Heimat sind hoffentlich wieder alle gesund und munter in Singapur gelandet. Ein herzliches Willkommen zurück an all diejenigen, die sich zwischen Brezeln und Schwarzwälder Kirschtorte wiederfinden mussten und nun mit neuen Geschichten und vielleicht ein paar zusätzlichen Kilos zurückgekehrt sind.

Aber nicht nur die Rückkehrer stehen im Mittelpunkt, auch die neuen Expats dürfen sich bei uns wie zu Hause fühlen. Ein **herzliches Willkommen** gilt auch den Neuzugängen, die sich hier in Singapur ein neues Zuhause für die nächsten Jahre suchen. Vergesst nicht, euch rechtzeitig mit Regenschirmen und einigen Wörtern Singlish auszurüsten – ihr werdet sie brauchen!

Während wir uns von der Sommerpause verabschieden, stehen auch schon die nächsten Highlights vor der Tür: **Das neue Schuljahr beginnt!** Ein besonderer Gruß geht daher an all unsere Schülerinnen und Schüler, die sich wieder auf den Weg machen, um ihre Köpfe mit Wissen zu füllen und ihre Träume zu verwirklichen. Möge dieses Schuljahr voller spannender Entdeckungen und erfolgreicher Lernerfahrungen sein!

Und wie könnte man den Herbst besser begrüßen als mit einem zünftigen **Oktoberfest-Gottesdienst** und einem herzlichen **Erntedank-Fest**? Also – lasst uns dankbar sein für die Fülle in unserem Leben und die Früchte unserer Arbeit. Denn egal, ob wir auf dem Land oder in der Stadt leben, wir alle profitieren von der großartigen Vielfalt, die die Natur uns schenkt.

Und wie sagte schon Mark Twain so treffend: “Man kann ohne Liebe Holz hacken, Ziegel formen, Eisen schmieden. Aber mit Menschen verkehren, ohne sie zu lieben, das kann man nicht.” In diesem Sinne: **Welcome back!**

Ich wünsche euch allen eine tolle Zeit voller Abenteuer, Lachen und vor allem Gemeinschaft!

Eure

Pfarrerin Martina Klein





Ein Neues Kapitel in Singapur: Willkommen in unserer Gemeinde!

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt für viele von uns ein neues Kapitel. Einige sind **frisch in Singapur angekommen**, bereit, sich in dieser pulsierenden Stadt ein neues Zuhause zu schaffen. Andere kehren aus einem erholsamen oder auch anstrengenden Heimaturlaub in Deutschland zurück, voller Erinnerungen und neuer Eindrücke.

Für unsere neuen Familien in Singapur beginnt eine aufregende Zeit voller Entdeckungen. Sie stehen vor der Herausforderung, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden, neue Freundschaften zu schließen und sich beruflich wie privat zu orientieren. Diese Phase kann sowohl spannend als auch herausfordernd sein.

In unserer Kirchengemeinde möchten wir Sie dabei unterstützen, sich **schnell heimisch zu fühlen**. Wir sind hier, um **Fragen zu beantworten**, Sorgen zu teilen und **ein Gefühl der Geborgenheit** zu geben.

Für diejenigen, die aus Deutschland zurückkehren, bedeutet dies eine Rückkehr in die **vertraute Umgebung** Singapurs. Die Freude über das Wiedersehen mit Freunden und der gewohnte Alltag kehren zurück. Vielleicht bringen Sie Geschichten und Erfahrungen aus dem Sommer mit, die uns alle bereichern können.

Egal ob neu angekommen oder heimgekehrt, unsere Kirchengemeinde ist ein **Ort der Begegnung**, der **Unterstützung** und des Miteinanders. Hier kann sich jede und jeder einbringen, Talente teilen und aktiv an unserem Gemeindeleben teilnehmen. Bereichern Sie mit Ihren einzigartigen Gaben und Ideen unser Gemeindeleben. Ob durch die Teilnahme an Gottesdiensten, die Mitarbeit in verschiedenen Gruppen oder einfach durch Ihre Anwesenheit und positive Energie – jede und jeder trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft lebendig und herzlich zu gestalten.

Lasst uns gemeinsam diese neue Zeit in Singapur willkommen heißen, **Freundschaften knüpfen** und unsere **Gemeinschaft stärken**. Wir freuen uns auf **fröhliche Momente** und unser Miteinander.

Ihr Gemeinderat
und Pfarrerin Martina Klein

“Ich war fremd und ihr
habt mich aufgenommen.”
(Matthäus 25,35)

Monatsspruch im August**Die Heilung gebrochener Herzen**

In einem kleinen Dorf lebte einst eine junge Frau namens Emma. Sie hatte ein Herz voller Träume und Hoffnungen, bis ein schmerzhafter Verlust sie traf und ihre Welt in Trümmer fiel. Ihr geliebter Vater, ein angesehener Arzt im Dorf, verstarb plötzlich an einer schweren Krankheit. Emma fühlte sich, als wäre ein Teil ihres Lebenswegs abrupt abgeschnitten worden, und ihre Seele litt unter einer tiefen Wunde.

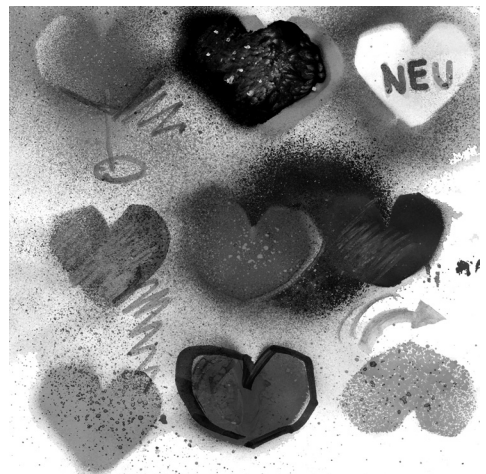
Tage vergingen zu Monaten, und Emma kämpfte weiter mit ihrer Trauer. Sie versuchte, die Leere in ihrem Herzen mit Arbeit und Ablenkung zu füllen, doch der Schmerz blieb bestehen. Eines Tages traf sie auf einen alten Freund ihres Vaters, der sie ermutigte, sich der spirituellen Heilung zuzuwenden. Zögerlich öffnete sie ihr Herz für die Liebe und Unterstützung ihrer Familie und Freunde, ließ ihre Tränen fließen und akzeptierte die Vergangenheit als Teil ihres Weges. Sie lernte, ihre Gefühle anzunehmen und zu verarbeiten, und fand Trost in den Worten des Psalms 147,3: **“Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.”**

Langsam begann Emmas Herz zu heilen. Sie fand Frieden in der Erinnerung an ihren Vater und lernte, wieder Hoffnung für die Zukunft zu schöpfen. Sie erkannte, dass der Schmerz ein Teil des Lebens ist, aber auch die Möglichkeit zur Transformation bietet und erinnerte sich an ein Zitat, das sie einst gelesen hatte: “Manchmal müssen wir erst zerbrochen sein, damit wir heilen können.”

Diese Worte erinnerten sie daran, dass hinter jedem Schmerz die Möglichkeit steht, gestärkt und erneuert hervorzugehen. Sie erkannte, dass der Weg zur Heilung nicht immer einfach ist, aber die Reise lohnt sich, um zu einem Ort der inneren Ruhe und des Friedens zu gelangen.

Durch den Prozess der inneren Heilung entdeckte sie eine neue Stärke in sich selbst und fand Trost in der Gemeinschaft mit anderen, die ähnliche Verluste erlitten hatten.

(Martina Klein)



“Einzigartig wie Murmeln”: Feierliche Konfirmation im Mai

Im Mai erlebte unsere Gemeinde einen ganz besonderen Höhepunkt: Die festliche Konfirmation von elf jungen Menschen. Bei strahlendem Wetter fanden sich Familien, Freunde und Gemeindemitglieder in der Kirche ein, um diesen bedeutsamen Moment gemeinsam zu feiern.

Im Mittelpunkt der Predigt stand das ermutigende Psalmwort: **“Ich danke dir und staune, dass ich so wunderbar geschaffen bin.”** (Psalm 139). Pfarrerin Martina Klein verglich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Murmeln, von denen jede einzigartig ist mit eigenen Farben und Mustern, ebenso wie jeder Mensch. Um diese Symbolik zu unterstreichen, erhielt jeder der Konfirmanden eine individuelle Murmel als Geschenk. Diese Murmel sollte sie daran erinnern, dass sie einzigartig und kostbar sind, genau wie die Murmel in ihrer Hand.

Der Gospelchor setzte mit einer ergreifenden Darbietung des Liedes “You Are so Beautiful” musikalische Akzente und berührte damit die Herzen der Anwesenden. Zum Abschluss der Feier spielte der Posaunenchor das kraftvolle Stück “An Tagen wie diesen”, das für eine festliche und freudige Stimmung sorgte und den besonderen Tag perfekt abrundete.

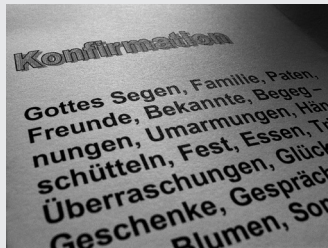
Die Konfirmation im Mai war ein bewegender und unvergesslicher Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Sie markiert den Beginn eines neuen Kapitels im Leben der jungen Menschen und stärkt die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde. Wir wünschen den elf frisch Konfirmierten alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.



Let's Go! Startschuss für den neuen Konfirmanden-Kurs

Es ist wieder soweit – ein neues Abenteuer beginnt! Wir laden euch herzlich zu unserem neuen Konfirmanden-Kurs ein.

Dies ist eine wunderbare Gelegenheit für unsere jungen Gemeindemitglieder, ihren Glauben zu vertiefen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam eine spannende Zeit zu erleben.



Was erwartet Euch?

Gemeinschaft und Freundschaft: Lernt andere Jugendliche kennen, die genauso neugierig und begeistert sind wie Ihr.

Spannende Themen: Entdeckt die Geschichten der Bibel, diskutiert über Glaubensfragen und erlebt, was Christsein heute bedeutet.

Spaß und Aktionen: Bei unserer Konfi-Freizeit kommt keine Langeweile auf!

Glaube und Spiritualität: Findet heraus, was der Glaube für Euch persönlich bedeutet, und erlebt Gottesdienste in unserer Gemeinde.

Start des Kurses am 8. September um 16.30 Uhr im Gottesdienst.

Für wen?

Jugendliche der 8. Klasse bzw. Jugendliche, die im Jahr der Konfirmation das 14. Lebensjahr vollenden.

Anmeldung und Information:

Bitte meldet Euch bis zum 2. September im Gemeindebüro an. Anmeldeunterlagen sind auf unserer Website evkirche.sg abrufbar.

**Kommt vorbei und werdet Teil einer großartigen Gemeinschaft!
Wir freuen uns auf Euch und eine unvergessliche Zeit!**



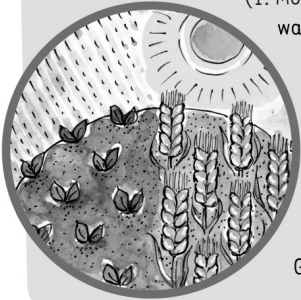
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

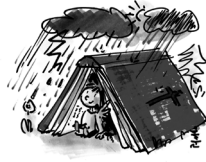
Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 52 Äpfel



Bibelhelden aufgepasst: Eure Reise beginnt hier!



Liebe Eltern,

Möchten Sie, dass Ihre Kinder der 3. und 4. Klasse die faszinierenden Geschichten der Bibel hautnah erleben? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir freuen uns, Ihnen unseren einzigartigen Kurs vorzustellen, der in Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Kirche entstanden ist.

Unser Kurs "Bibelhelden aufgepasst" ist ein Abenteuer voller Entdeckungen und spannender Erlebnisse. Die Kinder tauchen mit uns ein in die Welt der biblischen Helden, mutigen Abenteurer und inspirierenden Geschichten.

In unserem kreativen und spannenden Unterricht werden Ihre Kinder nicht nur die Grundlagen des christlichen Glaubens kennenlernen, sondern auch ihre eigene Neugier und Kreativität entfalten. Von interaktiven Aktivitäten bis hin zu lebendigen Diskussionen – bei uns wird der Glaube zu einem aufregenden Abenteuer!

Wir wollen Ihre Kinder in einer unterstützenden und einfühlsamen Umgebung begleiten. Wir legen großen Wert darauf, dass sich jedes Kind gehört und verstanden fühlt, und dass es die Freiheit hat, seine eigenen Fragen zu erkunden.

Also, worauf warten Sie noch? Melden Sie Ihre kleinen Abenteurer noch heute für unseren Kurs "Bibelhelden aufgepasst" an und lassen Sie sie die Wunder der Bibel auf ganz neue Weise entdecken!

Wann? 4. September bis 27. November 2024
mittwochs um 15:30-16:30 Uhr (außer Schulferien)

Wo? Swiss School in Singapore
38 Swiss Club Rd., Singapore 288140



Wir freuen uns darauf, Ihre Kinder auf dieser spannenden Reise zu begleiten.

Pfarrerin Martina Klein
Deutschsprachige Evangelische
Gemeinde in Singapur

Pater Holger Adler SJ
Deutschsprachige Katholische
Gemeinde in Singapur

Neues aus dem Gemeinderat

In den letzten drei Monaten haben sich einige Änderungen im Gemeinderat ergeben, über welche wir informieren wollen:

Unser bisheriger Schriftführer **David Nuss** wird Singapur nach fast 20 Jahren verlassen. Er wird mit seiner Familie in die USA umziehen. In seiner Funktion als Mitglied des Gemeinderates und als Schriftführer hat David in den letzten Jahren einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet. Neben seinen Tätigkeiten als Schriftführer hat David dem Gemeinderat jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden und sich insbesondere im Rahmen der Renovierung des Gemeinde- und Pfarrhauses im letzten Jahr stark engagiert. Wir bedanken uns sehr herzlich bei David für seine Unterstützung der Gemeinde in den letzten Jahren.

Die „Neuen“ im Gemeinderat

Im Rahmen der Gemeindeversammlung am 2. Mai 2024 wurden Andreas Klein und Valentina Schott neu in den Gemeinderat gewählt. Hier stellen wir die beiden kurz vor:

Andreas Klein ist mit seiner Frau Sanja und den beiden Töchtern Annika (16) und Sophie (13) im Sommer 2022 von Chile nach Singapur übergesiedelt. In Singapur leitet er das Regionalprogramm Politikdialog Asien der Konrad-Adenauer-Stiftung. Bereits auf seinen Auslandsstationen in Riga und zuletzt in Santiago de Chile hat sich Andreas im Gemeinderat der jeweiligen deutschen evangelischen Auslandsgemeinde engagiert. Wir freuen uns, dass er dieses Engagement in unserer Gemeinde fortsetzen möchte.

Valentina Schott ist 26 Jahre alt und im Juli 2023 beruflich nach Singapur gezogen. Auch sie arbeitet bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, allerdings im Rechtsstaatprogramm Asien.

Singapur ist nicht ihre erste Station im Ausland. Während ihres Studiums hat sie längere Zeit in Mexiko, Hong Kong und Ecuador gelebt.

Ursprünglich kommt sie aber aus Schlitz, Hessen, wo sie langjährig in der Evangelischen Christusgemeinde aktiv war. Dort hat sie sich seit ihrer Konfirmation im Kindergottesdienst, bei Kinderbibelwochen und Jugendfreizeiten engagiert und das Gemeindeleben am Weltfrauentag, bei Familiengottesdiensten oder bei Gemeindefesten mitgestaltet. Nach ihrem eigenen Freiwilligendienst hat sie Seminare für Freiwillige der Diakonie Hessen geleitet und sie während ihres FSJ betreut. Das alles würde sie gerne hier in Singapur weiterführen und mit einem kleinen Team den Kindergottesdienst reaktivieren.

Neue Zuständigkeiten

In Zusammenhang mit dem Ausscheiden von David Nuss und der Aufnahme von Andreas Klein und Valentina Schott wurden auch die Ämter im Gemeinderat neu besetzt:

Andrea Seitz hat den Vorsitz des Gemeinderates abgegeben. Sie wird als Beisitzerin dem Gemeinderat jedoch weiterhin angehören. Andrea hat den Vorsitz nach dem Ausscheiden unserer langjährigen Vorsitzenden, Bianca Nestle, im letzten Jahr übernommen. Sie hat in ihrer Zeit als Vorsitzende insbesondere Martina Klein bei der Eingewöhnung in Singapur unterstützt und sichergestellt, dass die Arbeit des Gemeinderates und das Funktionieren der Gemeinde sichergestellt war. Wir bedanken uns bei Andrea für ihre Arbeit und sind froh, dass sie dem Gemeinderat als Beisitzerin weiterhin angehört.

Den Vorsitz des Gemeinderates hat **David Martiny** übernommen. David war bisher Schatzmeister der Gemeinde und hat dieses Amt nach der Übernahme des Vorsitzes an Andreas Klein abgegeben. Neue Schriftführerin ist Valentina Schott, die die Nachfolge von David Nuss übernimmt. Als Beisitzerin gehört weiterhin **Marlen Träber** dem Gemeinderat an.

Wir brauchen SIE – engagieren Sie sich bei uns!

Der Gemeinderat sucht weiterhin dringend nach neuen Mitgliedern! Die anstehenden Aufgaben für unsere Gemeinde sind herausfordernd und je mehr helfende Hände vorhanden sind, umso leichter können diese bewältigt werden. Wenn Sie Mitglied der Gemeinde sind und Lust haben, das Gemeindeleben mitzugestalten, sind Sie herzlich eingeladen, im Gemeinderat mitzuarbeiten. Melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr David Martiny, Vorsitzender



Gottesdienste von August bis Oktober 2024

AUGUST

04. August **So 16.30 Uhr** 10. nach Trinitatis
Gottesdienst mit Taufe, Kapelle der ORPC

kein Gottesdienst am 11. August

18. August **So 16.30 Uhr** 12. nach Trinitatis
Gottesdienst, Kapelle der ORPC

25. August **So 10.30 Uhr** 13. nach Trinitatis
Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang, Maris Stella

SEPTEMBER

01. September **So 16.30 Uhr** 14. nach Trinitatis
Gottesdienst, Kapelle der ORPC

08. September **So 16.30 Uhr** 15. nach Trinitatis
Gottesdienst mit Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Kapelle der ORPC

15. September **So 10.00 Uhr** 16. nach Trinitatis
Ökumenischer Gottesdienst zum Oktoberfest,
Pavilion des Swiss Club, 36 Swiss Club Rd

kein Gottesdienst am 22. September

29. September **So 16.30 Uhr** 18. nach Trinitatis
Gottesdienst, Kapelle der ORPC

OKTOBER

06. Oktober **So 16.30 Uhr** **Erntedank Gottesdienst**, Kapelle der ORPC

keine Gottesdienste am 13. und 20. Oktober

27. Oktober **So 16.30 Uhr** 22. nach Trinitatis
Gottesdienst, Kapelle der ORPC

Termine von August bis Oktober 2024

Konfi-Kurs

02. September	Mo 19.00 Uhr	Elternabend
08. September	So 16.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der Konfis
14. September	Sa 10.00-15.00 Uhr	Konfi-Tag
26. Oktober	Sa 10.00-15.00 Uhr	Konfi-Tag

Probe Gospelchor

Proben immer dienstags, 20:15 Uhr:

20. August, 3. und 17. September, 1., 15. und 29. Oktober

Probe Posaunenchor

jeden Mittwoch um 19.00 Uhr an der GESS im Musikraum

Gospelchor

Wieder beginnt ein neues (Schul-)Jahr, für viele ist es ein Neuanfang, andere haben sich vielleicht schon eingelebt und möchten mal etwas anderes in ihrer Freizeit tun. **Wer gerne nette Leute kennenlernen und gemeinsam singen möchte, ist herzlich eingeladen, beim Gospelchor mitzumachen.**

Schon seit Jahren bereichert der Chor regelmäßig Gottesdienste in der Gemeinde mit englischen Gos-

pels, modernen deutschen Kirchenliedern, Stücken zur Advents- & Passionszeit oder auch Wunsch-Liedern zu besonderen Anlässen. **Wir treffen uns alle zwei Wochen Dienstag abends um 20:15h.**

Nicht jeder kann Noten lesen oder trifft immer sofort den richtigen Ton, aber auch wenn es am Anfang manchmal schwierig scheint, am Ende klingt es gemeinsam immer schön.

Viele unserer Sänger & Sängerinnen sind regelmäßig auf Reisen und natürlich ist es wie so oft in Singapur ein Kommen und Gehen, darum freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Wir würden uns freuen, bei der ersten Probe **am Dienstag, 20. August (oder einer der folgenden Proben)** neue Sänger & Sängerinnen begrüßen zu können, damit wir mit Euch auch weiterhin einen Beitrag zum lebhaften Gemeindeleben leisten können.

Nähere Informationen gibt es bei mir unter 98 321 322.



Marion Domhöver

* Genaue Ortsangaben auf Seite 23

Glaube, Freude, Frühschoppen: Der Ökumenische Gottesdienst zum Oktoberfest

Das Oktoberfest steht vor der Tür!

Inmitten des bunten Treibens und der ausgelassenen Stimmung möchten wir Sie herzlich einladen, den traditionellen Ökumenischen Gottesdienst mit uns zu feiern. Unter dem Motto „Gemeinsam glauben, gemeinsam feiern“ gestalten wir einen Gottesdienst, der von Herzen kommt und in dem alle herzlich willkommen sind. Lassen Sie uns in einer besinnlichen Stunde zusammenkommen, begleitet von stimmungsvoller Musik, die zum Mitsingen einlädt.

**Sonntag, den 15. September
um 10 Uhr
im Pavillon des Swiss Club,
36 Swiss Club Road
Singapore 288139**

Doch das ist noch nicht alles!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen zünftigen Frühschoppen im Oktoberfestzelt. Hier erwarten Sie bayerische Spezialitäten, frisch gezapftes Bier und die fröhliche Musik der Festkapelle. Nutzen Sie die Gelegenheit, in geselliger Runde beisammen zu sein, alte Freunde zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Karten werden auch am Pavillon verkauft.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!



Dankbarkeit wächst, wenn wir teilen!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Erntedank-Gottesdienst

am Sonntag, den 6. Oktober
um 16.30 Uhr in der Kapelle der ORPC.



Erntedank – Ein Fest der Dankbarkeit und des Teilens

In einer Zeit, in der wir oft von Hektik und Konsum geprägt sind, bietet uns Erntedank eine wertvolle Gelegenheit, innezuhalten und Dankbarkeit zu zeigen. Es ist die Zeit, in der wir uns an die Fülle der Gaben erinnern, die uns das Jahr über geschenkt wurden.

Warum ist Erntedank heute noch wichtig?

In einer modernen Welt, in der vieles selbstverständlich scheint, geht das Bewusstsein für die Herkunft unserer Nahrungsmittel und die Mühen, die darin stecken, oft verloren. Erntedank erinnert uns daran, die Wunder der Natur zu schätzen und jene nicht zu vergessen, die unsere Lebensmittel anbauen und ernten. Es ist auch ein Moment, um soziale Verantwortung zu übernehmen und mit den weniger Glücklichen zu teilen.

Gemeinsam feiern und danken

Unser Gottesdienst steht unter dem Motto **“Dankbarkeit wächst, wenn wir teilen!”** In diesem Jahr setzen wir unsere Tradition fort und sammeln Spenden für das **Waisenhaus Gracehaven** der Salvation Army in Singapur. Diese Einrichtung bietet Kindern und Jugendlichen, die es schwer im Leben haben, ein sicheres Zuhause und eine liebevolle Gemeinschaft.

Ihre Spenden machen einen großen Unterschied! Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen von Gracehaven werden wir im Newsletter bekannt geben. Von Spielzeug über Bücher bis hin zu Kleidung – jedes Geschenk trägt dazu bei, den Alltag dieser jungen Menschen zu bereichern und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein. Ihre Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam Dank zu sagen und die Gaben der Natur zu feiern!

für Neugierige RELIGION

„... UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrucklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24–26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

SEGENSWUNSCH ZUR JAHRESLOSUNG 2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14

Zu Hause in der Liebe zu sein,
das wünsche ich dir.

Du bist willkommen, jederzeit.

Hier warten Wärme und Licht.

Von den Schultern fällt,
was dich bedrückt und bitter
macht.

Ausruhen darfst du,
bis neue Kräfte in dir wachsen.

Die Liebe überdauert
Raum und Zeit.

Und bleibt dein Zuhause
immerdar.

Denn die Liebe geht niemals aus.

TINA WILLMS



Im August

**Dass die Wege gesäumt sind von Wunderbarem
und deine Sinne offen dafür.**

**Dass Licht in dein Leben fällt
und dich auch an den grauen Tagen leitet.**

**Dass Menschen an deiner Seite sind
und ein gutes Auge Acht auf dich hat.**

**Dass das Glück deine Zeit durchzieht
und dein Leben zuweilen ein Wunschkonzert ist.**

TINA WILLMS

18 Auf ein Wort

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.



Im September

Beim Blick in den Spiegel
ein Lächeln probieren.
Andere öfter mal loben
und dafür seltener kritisieren.

Auf deinem Glückskonto
vieles im „Haben“ verbuchen
und in deinem Alltag
den Frieden suchen.

Ich wünsche dir
eine versöhnliche Haltung
im Blick auf dich selbst,
andere Menschen,
die Welt.

TINA WILLMS

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS



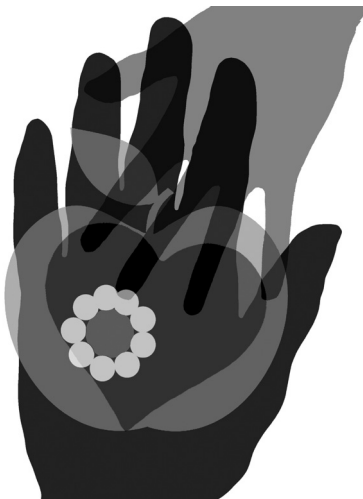
Gebt Liebe und Freude weiter!

Es ist völlig sinnlos, Kinder zu erziehen, sie machen sowieso alles nach, Erziehung ist Vorbild und Liebe. Mir sind diese Sätze stets in den Sinn gekommen, wenn ich am pubertierenden Kind fast verzweifelt bin. Am schlimmsten war es, wenn ich genau meine eigenen Charakterzüge und Verhaltensmuster gespiegelt bekommen habe. Was gebe ich da weiter, was will ich erreichen für meine Familie, für mich, für die Gesellschaft?

VOLLE HÄNDE

Gott segne euch,
ihr lieben Leute,
euch und eure Kinder.
Er gebe euch Frieden
und ein weites Herz
für seine Wohltaten,
mit denen er euch
die Hände vollschüttet,
auf dass ihr den Überfluss
dankbar weiterreicht –
zur Freude aller.

REINHARD ELLSEL



Achtsam sein – ein in den letzten Monaten oft geforderter Grundsatz. Und so oft er laut wurde, so oft ist er mit Füßen getreten, niedergebrüllt worden – nur einfach dagegen sein, negative Gedanken rausschreien.

Schlechte, destruktive Gedanken können einem den ganzen Tag vermiesen, vielleicht sogar das ganze Leben. Ich bin dann so erfüllt von negativen Gefühlen, Gedanken und Themen, dass für nichts anderes Platz ist.

Also: Lieber anders an den Tag, das Leben herangehen – **Mut machen, Freude verbreiten, nach Liebens- und Lebenswertem Ausschau halten!**

Luther sagt das sehr deftig: „Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz.“ Die Bibel sagt es etwas feinsinniger: Macht euch gegenseitig Mut, entdeckt die Liebeszeichen Gottes und haltet die fest, die in Hoffnungslosigkeit oder Aggression versinken.

Gebt die Liebe und Freude weiter, die ihr hoffentlich in euch tragt! Christen können wirklich erlöst aussehen, wenn sie Gottes Liebe annehmen.

Carmen Jäger



Evangelisch in Singapur!

Herzlich Willkommen in unserer Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde!

Falls Sie zum ersten Mal einen Gemeindebrief von uns in Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem Gemeindeleben teilzunehmen!

Wir feiern an jedem Sonntag Gottesdienst, außer in den Schulferien der deutschsprachigen Schulen in Singapur. Unsere Gottesdienste finden meistens abwechselnd in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church*, auf dem Campus der German European School Singapore* oder im Pfarrhaus Faber Garden* statt. Alle Altersstufen sind bei unseren Gottesdiensten willkommen; es sind entweder Familiengottesdienste, oder wir bieten parallel Kindergottesdienste an. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Singapur begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind Anlaufstelle für Fragen und wenn mal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele es denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere ca. 80 Mitgliedsfamilien ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte deutschsprachige evangelische Gemeindeleben in Singapur. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden.



Website, Newsletter, Facebook & Instagram

Website:

www.evkirche.sg

Facebook & Instagram:

[@evkirche.sg](https://www.facebook.com/evkirche.sg)

Newsletter (wöchentl.):

Melden Sie sich einfach direkt auf unserer Website an oder verwenden Sie die Schnell-Version unserer Newsletter-Anmeldung:

Halten Sie den geöffneten Fotoapparat Ihres Smartphones auf den nebenstehenden Code. Sie werden dann direkt zur Anmeldung weitergeleitet. *(Je nach Einstellungen wird vorher gefragt, ob eine Verbindung ins Internet erlaubt wird.)*



Werden Sie Teil unserer lebendigen Gemeinde!

Warum Mitglied der Deutschsprachigen Evangelischen Kirchengemeinde in Singapur werden?

Ganz einfach: Indem Sie Mitglied werden, schenken Sie Singapur ein lebendiges evangelisches Gemeindeleben. Hier finden Menschen in allen Lebenslagen Unterstützung und Begleitung – ob in glücklichen oder schwierigen Zeiten.



Wer bezahlt die Pfarrerin und die Gemeindegemeinschaft?

Wichtig zu wissen: Unsere Gemeinde finanziert das Gehalt des Pfarrers und alle weiteren Kosten eigenständig hier vor Ort. Eine automatische Mitgliedschaft gibt es nicht, selbst wenn Sie in Deutschland Mitglied der Evangelischen Kirche sind. In Singapur zahlen Sie keine Kirchensteuer. Alle Details dazu finden Sie auf unserer Website unter „Mitglied werden“. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Ein besonderer Tipp: Falls Sie in Deutschland steuerpflichtig sind, können Sie die in Deutschland zu zahlende Kirchensteuer an unsere Gemeinde in Singapur auszahlen lassen oder alternativ eine Steuerbescheinigung von uns erhalten.

Wie hoch sollte mein Mitgliedsbeitrag sein?

Unser Vorschlag: Ein monatlicher Beitrag von 150 SGD wäre großartig. Natürlich können Sie auch einen Betrag wählen, der zu Ihrer Lebenssituation passt. Jeder Beitrag hilft – und wenn es etwas mehr sein kann, freuen wir uns umso mehr!

Seien Sie dabei und gestalten Sie mit uns eine starke Gemeinschaft!

Wir freuen uns, Sie in unserer Gemeinde willkommen zu heißen!

Hinweise zur Online-Überweisung

Empfänger: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

SWIFT Code unserer Bank, der DBS: Swift-Destination: DBSSSGSG 50070010

Bank Code: 7171

Bank account-No.: 014 017468 0 (Current / Autosave)

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Familienname voll genannt ist, damit wir die Überweisung zuordnen können.

Informieren Sie uns bitte auch per E-Mail nach erfolgter Zahlungsanweisung.

Vielen Dank!

Beitrittsformular



**Ich werde/wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Singapur**

Antragsteller/in

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Taufdatum: Taufort: Konfession:

Partner/in

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Taufdatum: Taufort: Konfession:

Kinder

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Adresse **PLZ****E-Mail****Telefon**

Die Evangelische Gemeinde Singapur finanziert das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindearbeit einzig über die Mitgliedsbeiträge. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an diesen Kosten beteiligen möchten. **Als Regelbetrag erbittet die Gemeinde monatlich 150 SG Dollar pro Familie.** In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich. Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrages erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

50 S\$ mtl. 100 S\$ mtl. **150 S\$ mtl.** 200 S\$ mtl. _____ S\$ mtl.

Bankverbindung Singapur

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Bank Code: 7171 DBS

Subject: Membership Fee [Name]

Account No.: 014-017468-0 (Auto-Save-Account)

SWIFT Code: DBSSSGSG 50070010

Bitte richten Sie für Ihren Gemeindebeitrag

eine sogenannte "Standing Order"

(= Dauerauftrag) ein

Ich stimme zu, dass mein/unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird

Singapur, den **Unterschrift**

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen

Antragseintrag am Mitglied ab Austritt am

Hier feiern wir unsere Gottesdienste:

GESS Campus

2 Dairy Farm Lane,
SG 677621

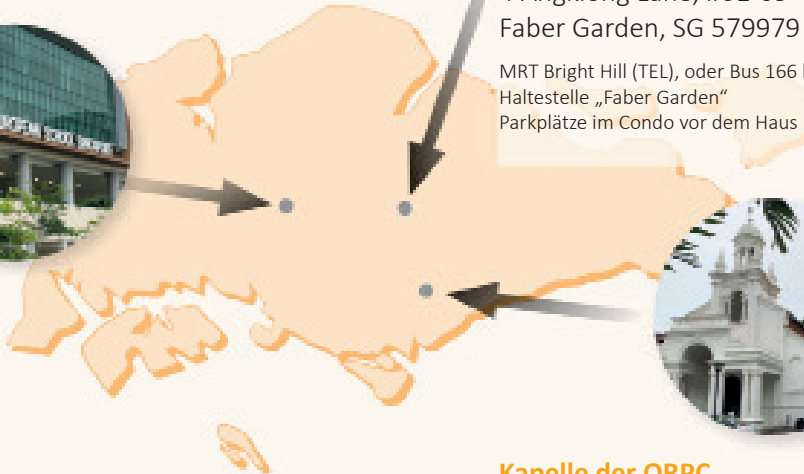
MRT Hillview, Parkplätze gibt es
auf dem Schulgelände



Pfarrhaus Faber Garden

4 Angklong Lane, #01-09
Faber Garden, SG 579979

MRT Bright Hill (TEL), oder Bus 166 bis
Haltestelle „Faber Garden“
Parkplätze im Condo vor dem Haus



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur

Pfarrerin Martina Klein
4 Angklong Lane, #01-09
Faber Garden, SG 579979

Telefon: +65 6457 5604

HP: +65 8799 8872

Email: evkirche.sg@gmail.com

Website: www.evkirche.sg

Kapelle der ORPC

Orchard Road Presbyterian Church
3 Orchard Road, SG 238825

MRT bis Dhoby Ghaut, Exit A. Parken in
den Parkhäusern der umliegenden Malls

Location Pins für alle Orte finden Sie unter:

<http://www.evkirche.sg/adressen/>



@evkirche.sg

24 Kontaktadressen & Impressum



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur

Pfarrerin Martina Klein
4 Angklong Lane
#01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel.: +65 6457 5604
HP: +65 8799 8872
E-Mail: evkirche.sg@gmail.com
Facebook & Instagram: [@evkirche.sg](https://www.facebook.com/evkirche.sg)
Website: www.evkirche.sg

Gemeinderat

David Martiny, <i>Vorsitzender</i>	+65 8199 1351
Valentina Schott, <i>Schriftführerin</i>	+65 8549 4976
Andreas Klein, <i>Schatzmeister</i>	+65 9050 4702
Marlen Träber, <i>Beisitzerin</i>	+65 9758 9217
Andrea Seitz, <i>Beisitzerin</i>	+65 9113 2704

Gospelchor

Proben: dienstags, 20.15 Uhr am
20.08.24, 3./17.09.24, 1./5./29.10.24
Ort: auf Anfrage
Kontakt:
Marion Domhöver, Tel.: +65 9832 1322

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch um 19 Uhr
Ort: GESS (Musikraum)*
Kontakt:
E-Mail: brasschoir.sg@gmail.com
Facebook: [@posaunenchorSingapur](https://www.facebook.com/posaunenchorSingapur)

* Genaue Ortsangaben auf Seite 23



Impressum: Der Gemeindebrief der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint vier Mal im Jahr mit einer Auflage von 350 Exemplaren. Der Gemeindebrief wird kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt.

© Fotos & Illustrationen, wenn nicht anders ausgezeichnet: gemeindebrief.de, Ilka Lorenz and zebrajojo.com, Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur, N. Gantz, pixabay.de

Editorial Staff: Rev. Martina Klein

Layout: N. Gantz

Publisher: German Speaking Protestant
Congregation in Singapore

Editor: Rev. Martina Klein
Printer: PYPR Printing
MCI (P): 055/02/2024
UEN/ENTITY ID: S93SS0067D